

Zurzacher Pit-Patler holt Schweizermeister-Titel

Übers Wochenende fanden die Pit-Pat-Schweizermeisterschaften im sonnigen Saas-Almagell im Wallis statt.

BAD ZURZACH (kh) – Am Samstag stand bei kaltem und windigem Wetter die Einzelwertung auf dem Programm. Viele Spieler hatten mit der Kälte zu kämpfen. Nach den Gruppenspielen konnten sich fünf von sechs Zurzachern für die Finalrunde qualifizieren – ein Traumresultat.

In der ersten dieser Finalrunden konnten sich dann Stephan Heimgartner und Norbert Petrig gegen ihre jeweiligen Gegner durchsetzen. Nachdem Stephan auch die zweite und dritte Finalrunde für sich entscheiden konnte, stand er als Finalist fest. Sein Gegenspieler war mit Hans Hardegger aus Buchs SG ebenfalls ein Pit-Pat-Urgestein. Beide gehören zu den Gründungsmitgliedern ihrer Vereine und spielen Pit-Pat seit dem Bestehen dieser Sportart in der Schweiz. Hardegger durfte den Schweizermeister-Titel im Einzel schon feiern, während Stephan Heimgartner diesen Erfolg bisher «nur» in der Mannschaftswertung feiern konnte.

Nun stieg die Spannung, beide Spieler konzentrierten sich nur noch auf den folgenden Schlag. Im Beisein zahlreicher Zuschauer war Stephan Heimgartner nach vier Tischen bereits mit 2:0 im Hintertreffen. Auf den nächsten Bahnen konnte er aber ausgleichen und die beiden lieferten sich ein äusserst spannendes und meisterhaftes Duell.

Und dann konnte Heimgartner Bahn 15 und 16 für sich entscheiden. Somit führte er nun seinerseits mit 2:0 und es folgten nur noch zwei Bahnen.

Krönung der Karriere

An Tisch 17 musste Stephan Heimgartner vorspielen. Er konnte das Spiel für sich entscheiden, wenn er weniger Schläge als Hardegger benötigte, um den Ball



Hier braucht's Augenmass und Fingerspitzengefühl.

im Loch zu versenken. Die Spannung war beinahe unerträglich, als Heimgartner den Ball über die Rampe ins Rohr spodierte. Würde der Ball aus dem Rohr hinaus auf direktem Weg ins Loch rollen? Genau das geschah! Mit einem wunderschönen Ass auf Tisch 17 gewann Stephan Heimgartner dieses Finale und durfte sich als Schweizermeister feiern lassen. Die Freude war bei allen Zurzachern gross. Hie und da kullerten sogar Freudentränen. Stephan Heimgartner krönt mit diesem Titel seine bisherige Pit-Pat-Karriere. Stolz gratulierte die Zurzacher Präsidentin Monika Deppeler. Sie war im Jahr 2011 die Letzte, die den Meistertitel nach Bad Zurzach brachte.

Nach zahlreichen Fototerminen trafen sich die Zurzacher zu einer vom

neuen Schweizermeister spendierten kleinen Vorfeier. Danach fand dann die offizielle Siegerehrung statt. Unter grossem Applaus erhielt Stephan Heimgartner seinen Meisterpokal und liess sich feiern. Aber auch die anderen Zurzacher erreichten sehr gute Resultate und die Rangliste präsentierte sich wie folgt: 1. Heimgartner Stephan, Bad Zurzach; 2. Hardegger Hans, Buchs SG; 3. Ammann Andreas, Buchs SG. Und die weiteren Zurzacher: 7. Petrig Norbert, 11. Deppeler Monika, 12. Frei Werner und 14. Eyholzer Armin.

Ebenfalls wurde die Rangliste des Swiss-Cup (Gesamtwertung 2015) verlesen: 1. Müntener Peter, Buchs SG; 2. Hardegger Hans, Buchs SG; 3. Zurbrügg Jürg, Schliern BE. Und als bes-

ter Zurzacher: 10. Frei Werner. Natürlich wurde auch beim anschliessenden Nachtessen nochmals auf den Meistertitel angestossen.

Kein Mannschaftspokal

Am Sonntag wurde dann der Mannschaftswettbewerb durchgeführt. Das Team Zurzach 1 mit Monika Deppeler, Norbert Petrig und Stephan Heimgartner verlor aber leider seine erste Runde gegen den späteren Schweizermeister aus Schliern-Köniz. Zurzach 2 mit Karin Hauri, Armin Eyholzer und Werner Frei gewann hingegen das Auftaktspiel. Leider unterlag Zurzach 2 dann aber im nächsten Spiel dem Gegner und somit war klar, dass leider kein Mannschaftspokal nach Bad Zurzach

gehen würden. Nach Beenden der Finalrunden präsentierte sich die Rangliste wie folgt: 1. Schliern 4, 2. Schliern 1, 3. Buchs 2, 4. Bad Zurzach 2, 6. Bad Zurzach 1.

Nach Turnierende wurde anschliessend die Siegerehrung für die Mannschaften durchgeführt. Danach traten die meisten die Heimreise an, während sich einige Glückliche noch auf einen weiteren sonnigen Tag in den Bergen freuen durften.

Somit ist die Pit-Pat-Saison 2015 Geschichte. Weitere Freundschaftsturniere auf nationaler und internationaler Ebene werden aber noch ausgetragen. Die Zurzacher trainieren auf der Heimanlage noch bis Ende September, bevor es dann in die Winterpause geht.